

Rückkehr der Rock-Dinosaurier

FRICK Fricktaler Band Try Again gibt am Mittwoch, dem 27. Oktober, in Fricks Monti ein Konzert.

Mit einem neuen Sänger und neuen Songs meldet sich die Fricktaler Band Try Again zurück. Am Mittwoch, dem 27. Oktober, 20.15 Uhr spielen die fünf Musiker in Fricks Monti, bevor sie im November eine neue CD aufnehmen werden.

Wer in der heutigen, kurzlebigen Zeit auf 15 Jahre Bandgeschichte zurückblicken kann, darf getrost als Rock-Dinosaurier bezeichnet werden, in Frick sowieso. Kaum zu glauben, dass die Gründung einer der einflussreichsten Fricktaler Bands auf das Jahr 1990 zurückgeht. «Und noch immer findet jedes Jahr eine GV statt» betont Schlagzeuger Dionys Müller lachend gegenüber der Aargauer Zeitung.

Auch wenn es in der Öffentlichkeit eher ruhig um Try Again geworden ist – die Band, bestehend aus Beda Brühlhart (Tasten, Gitarre), Tobias Schmid (Gitarre, Tasten), Alex Brühlhart (Bass), Dionys Müller (Schlagzeug) und seit vorigem Jahr neu Sänger und Gitarrist Marc Böller, hat sich nicht aufgelöst.

MARC BÖLLER NEU IN DER BAND

Regelmässig wurde im Übungsraum in Herznach geprobt und an neuen Liedern gearbeitet. Aber erst der Zuzug des Ex-Sovgipō-Sängers Marc Böller brachte die entscheidende Energie und Kreativität in die Band zurück, sodass man sich entschied, zum 15-Jahr-Bandjubiläum



Freuen sich auf ihr Comeback: Mitglieder der Fricktaler Band Try Again.

und 10 Jahre nach dem letzten Album wieder eine CD aufzunehmen. Diese Aufnahmen werden diesen November im Basler Q-Lab-Studio vonstatten gehen.

Der in Wölflinswil wohnhafte Marc Böller muss optimal in die Truppe passen: Dionys Müller gerät ins Schwärmen, wenn er von den Proben für die neuen Songs spricht. Böller schaffe es ausgezeichnet, den alten Songs eine neue Persönlichkeit zu geben, und habe auch bei den neuen Songs tatkräftig mitgewirkt. Zwei Songs auf dem Anfang 2005 erscheinenden Album stammen sogar aus seiner Feder. Die Frage, ob es

nicht schwierig gewesen sei, in eine Band mit einer derart langen Vergangenheit einzusteigen, verneint Marc Böller klar: «Wir haben alle etwa den gleichen Humor, ausserdem habe ich mit Tobias bereits in der Oberstufe zusammen musiziert. Als wir bei einer Hochzeit eines gemeinsamen Freundes spontan einige Songs zum Besten gaben, war schnell klar, dass diese Zusammenarbeit weitergehen musste.»

Und diese Kooperation scheint Früchte zu tragen, denn die neuen Songs tönen reifer, dichter und überraschend poppig. Der Bombast-Rock mit spektakulären Rhythmuswech-

seln vom 1995-er Album «Puzzle» ist nun groove-orientierten Blues- und Popsongs gewichen. Die von älteren Try Again-Liedern bekannte Ironie soll aber auch auf dem neuen Material nicht zu kurz kommen. Dafür sorgen die Texte des im täglichen Leben als Jurist tätigen Beda Brühlhart.

Überhaupt scheint sich das Verhältnis der fünf Fricktaler zur Musik in den letzten 15 Jahren nicht gross verändert zu haben: «Wir verstehen uns klar als Hobby-Band und machen in erster Linie aus Spass Musik», erklärt Marc Böller, der beruflich ein Architekturbüro führt. So setzen sie sich auch nicht mit kommerziellen Zielen wie CD-Verkäufen unter Druck, sondern freuen sich, bald wieder in ihrer Heimat auf der Bühne zu stehen.

Philipp Weiss von Fricks Monti hatte Try Again bereits früher einmal für ein Konzert angefragt. Nun fühlen sich die Musiker bereit, ihre neuen Lieder vor dem Gang ins Aufnahmestudio noch einmal ihren Fans zu präsentieren und versprechen, dass am Konzert vom 27. Oktober die Hammond-Orgel leidenschaftlich fauchen, die Gitarre inbrünstig singen, der Bass schnurren und das Schlagzeug kochen wird. Es wäre den Musikern zu gönnen, vor viel Publikum auftreten zu können. Der Vorverkauf ist bereits positiv angelaufen; Tickets sind aber auch an der Abendkasse erhältlich. (cb)